

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Romanica Raetica : perscrutaziun da l'intschess rumantsch**

Band (Jahr): **6 (1989)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



ROMANICA RÆTICA 6

Diachronie des betonten Vokalismus im Bündnerromanischen seit dem Vulgärlatein

Wolfgang Eichenhofer

ROMANICA RÆTICA

*Forschungen zum
rätoromanischen
Sprachraum*

*Scrutaziun
digl intschess
romontsch*

Herausgegeben
von der

Edi dalla

Società Retorumantscha
Institut dal Dicziunari
Rumantsch Grischun

Band 6

Tom 6

Diachronie des betonten Vokalismus
im Bündnerromanischen
seit dem Vulgärlatein

Wolfgang Eichenhofer

Die vorliegende Arbeit wurde von der Philosophischen Fakultät I der Universität Zürich im Wintersemester 1988/89 auf Antrag von Herrn Prof. Dr. Hans Stricker als Dissertation angenommen.

Per lur subsidis engrazia l'autur a las organisaziuns suandantas:

- Lia Rumantscha, Caira
- QUARTA LINGUA, Turitg
- Società Retorumantscha, Caira.

Vorgenannten Organisationen dankt der Autor für ihre Unterstützungsbeiträge.